２０２０年度

大学院文学研究科博士課程前期２年の課程入学試験

（　春期・一般選抜　）問題

外国語　　ドイツ語

試験開始の合図があるまで、この問題冊子を開いてはいけない。

受験記号番号	

成	
績	

２０２０年度

大学院文学研究科博士課程前期２年の課程入学試験

（春期・一般選抜）問題

外 国 語（　　ドイツ語　　）

I.　以下の文章を読み、問いに答えよ。

Diäten, Schulprobleme oder Politik – in den sozialen Netzwerken kann man sich über jedes Thema austauschen. Aber oft werden Menschen wegen der Meinung, die sie im Netz äußern, beleidigt und sogar bedroht. Ein Beispiel ist der Polizeichef der Stadt Oldenburg, Johann Kühme. Nach seiner Kritik an Politikern der AfD* bekam er Morddrohungen.

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble meint, dass die Anonymität im Netz das Schreiben von Hasskommentaren leichter macht. Deshalb fordert er, dass jeder seinen richtigen Namen nennen muss, wenn er im Internet seine Meinung äußern will. Für ihn ist klar: „Die Regeln und Werte, die in der analogen Welt gelten, müssen auch in der digitalen Welt gelten. Dazu passt Anonymität nicht."

Viele Menschen lehnen diesen Vorschlag aber ab. Sie meinen, dass Anonymität auch wichtig ist, damit man sich vor Hass und Gewalt schützen kann. Der Journalist Martin Fehrensen beschäftigt sich viel mit sozialen Netzwerken. Er erklärt: „Die Klarnamenpflicht ist auch problematisch, weil Menschen, die Hass verbreiten, ihre Opfer potentiell leichter identifizieren können."

Eine Untersuchung der Universität Zürich aus dem Jahr 2016 bestätigt die Kritik an Wolfgang Schäubles Vorschlag: Damals haben die Schweizer Wissenschaftler festgestellt, dass Menschen unter ihrem richtigen Namen sogar mehr Hasskommentare schreiben als unter einem Nickname.

出典: https://www.dw.com/de/politiker-gegen-anonymit%C3%A4t-im-netz/l-52023234 を修正

注：AfD: ドイツのための選択肢（政党名）

【問 1】第 1 段落（Diäten, Schulprobleme ...）にもとづき、インターネットで何が問題になっているのかを説明せよ。

【問 2】第 2 段落（Bundestagspräsident ...）にもとづき、ショイブレの出した提案を説明せよ。

受験記号番号	

【問 3】第 3 段落（Viele Menschen ...）にもとづき、多くの人々がショイブレの提案を批判した理由を説明せよ。

【問 4】第 4 段落（Eine Untersuchung ...）にもとづき、ショイブレの提案への批判が妥当である根拠を説明せよ。

受験記号番号	

II.　以下の全文を日本語に訳せ。

(1)　Als Hagedorn* erwachte, waren Schulze* und Kesselhuth* verschwunden. Aber an einem der kleinen Tische, nicht weit von ihm, saß Frau von Mallebré* und trank Kaffee.
»Ich habe Sie beobachtet, Herr Doktor«, sagte sie. »Sie haben Talent zum Schlafen!«
»Das will ich meinen!« gab er stolz zur Antwort. »Habe ich geschnarcht?«
Sie verneinte und lud ihn zu einer Tasse Kaffee ein. Er setzte sich zu ihr. Sie sprachen zunächst über das Hotel und die Alpen und über das Reisen. Dann sagte sie: »Ich habe das Gefühl, mich bei Ihnen entschuldigen zu müssen, daß ich eine so oberflächliche Frau bin. Ja, ja, ich bin oberflächlich. Es stimmt leider. Aber ich war nicht immer so. Mein Wesen wird jeweils von dem Manne bestimmt, mit dem ich zusammenlebe.«
〔旧正書法ママ〕

出典：Erich Kästner: Drei Männer im Schnee, dtv, S. 110 を修正

注：Hagedorn, Schulze, Kesselhuth, von Mallebré〔人名〕

［解答欄］

(2) Herr Richter* saß in seinem Zimmer, hatte sich eine Krawatte umgebunden, denn er wusste, dass heute Heiligabend war. Er erwartete mich (oder jemand anderen, der ihn holte). Herr Richter flirtete* gern und freute sich darauf, dass Leute von außerhalb kamen. Ich reichte ihm meinen Arm, er griff nach seinem Stock und wankte neben mir her.

»Na Jürgen*, mein Junge, wie feierst du denn Weihnachten?« fragte er.

»Ich arbeite«, sagte ich.

»Du gehst nicht zu Mama und Papa?«

»Doch, am zweiten Feiertag. Morgen habe ich Frühschicht*, ich übernachte hier.«

Es war nicht weit bis zu meinen Eltern, 40 Minuten mit dem Zug, doch meine Schicht heute ging bis 21 Uhr, die Frühschicht begann um 8, die Fahrerei* lohnte sich nicht. Ich würde den Heiligabend hier in meiner Kammer mit einem Buch verbringen.

出典：Jörg Sundermeier: Bescherung mit Grünen Damen, in: Weihnachten kann kommen. Neue Geschichten, Suhrkamp, S. 124 f. を修正

注：* Richter〔人名〕; flirtete < flirten: 人とからむ; Jürgen〔人名〕; Frühschicht: 早番の仕事; Fahrerei: 退屈な移動

［解答欄］